

AS296.DLL

v0.2 031127 Testversion (CPU Version 2, Aufkleber 1.0a)
v0.3 031209 4800 Baud hinzugefügt (ab CPU Version 3, Aufkleber 1.0b)
v0.4 040115 POCSAG-Dekoder hinzugefügt (ab CPU Version 4, Aufkleber 1.0c)
v0.4a 040127 verbessertes Plug-and-Play-Verhalten

Installationshinweise:

Kopieren Sie AS296.DLL in Ihr Flexnet32-Verzeichnis.

Fügen Sie den AS296.DLL-Treiber nach Bedarf wie folgt hinzu:

FlexNet Control Center

- Tools

-- Parameters

--- FlexNet Channel Parameters

---- Chann... auswählen und mit der rechten Maustaste "New Driver..."

----- Select Driver for Channel x

----- AS296 doppelklicken

Der Treiber für AS296 wird registriert und befindet sich standardmäßig in der Konfiguration TX/RX = 9k6/9k6 mit TX-Delay 120 msec.

Zum Ändern der Treiberkonfiguration

----- Chann...-Eintrag erneut mit rechter Maustaste anklicken und "Edit..."

----- Konfiguration einstellen und OK-Button klicken

Wurde noch kein Modem AS296 an die USB-Schnittstelle angeschlossen und auch noch kein anderes USB-HID-Gerät eingesetzt, kann Ihr Windows-Betriebssystem unter Umständen die Treiber-CD verlangen, um den USB-HID-Treiber zu installieren.

In der Treiberkonfiguration lassen sich einstellen

TX/RX 9k6/9k6	Sendung und Empfang mit 9600 Baud (Standard)
TX/RX 4k8/4k8	Sendung und Empfang mit 4800 Baud
TX/RX 1k2/1k2	Sendung und Empfang mit 1200 Baud
TX/RX 9k6/1k2	Sendung mit 9600 Baud, Empfang mit 1200 Baud
TX/RX 1k2/9k6	Sendung mit 1200 Baud, Empfang mit 9600 Baud
RX POCSAG 1k2	Empfang von 1200 Baud POCSAG
RX POCSAG INV	Empfang von 1200 Baud POCSAG invertiert

und die TX-Delay-Werte

9k6 in 10-msec-Schritten 1 - 255 x 10 msec (Standard = 12 = 120 msec)
4k8 in 10-msec-Schritten 1 - 255 x 10 msec (Standard = 16 = 160 msec)
1k2 in 10-msec-Schritten 1 - 255 x 10 msec (Standard = 25 = 250 msec).

Weitere Einstellungen sind für den Betrieb von AS296 nicht erforderlich.

Die Konfigurationsdaten werden in der System-Registry abgespeichert und stehen beim nächsten Programmstart automatisch wieder zur Verfügung.

Durch Anklicken von "Remove..." statt "Edit..." lässt sich der Treiber wieder entfernen.

Es lässt sich mit diesem Treiber nur ein Modem AS296 an USB einsetzen.

Die Funktion "POCSAG-Dekoder" hat experimentellen Charakter. In den Modi zu POCSAG wird nicht gesendet. Es ist der 9k6-FSK-NF-Eingang zu benutzen. Empfangene POCSAG-Batches werden in UI-Pakete umgesetzt, so dass sie mit PR-Terminalprogrammen verarbeitet werden können. Die Skyper-Daten mit den IDs 2504.0, 4512.3 und 4520.3 werden gesondert dekodiert.

Für T7F und TM-V7 ist der Modus "RX POCSAG 1K2" zu wählen.
Für umgebaute C5 ist der Modus "RX POCSAG INV" zu wählen.

Dies ist eine Testversion. Für Schäden an Ihrem Rechner oder Datenverlust wird keine Haftung übernommen.
Sie setzen die Software auf eigenes Risiko ein.
